

# 6 - DIE PLAKETTEN

## IM ZEICHEN DER FASNACHT

Seit 1923 ist die Fasnachtsplakette fester Bestandteil der Churer Fasnacht geworden. Der Erlös des Verkaufs ist seit der Neuzeit der wichtigste Teil zur Finanzierung der Churer Fasnacht.

1923	Churer Narr auf Bündner Wappentier	<b>Die neue Fasnacht:</b>	
1924	-	1977	„Nuggi“ Geburtssymbol – Leo Schmid
1925	Churer Narr auf Bündner Wappentier	1978	1. Geburtstag der Churer Fasnacht – L. Schmid
1926	Mondschein Narr	1979	Jeda Schwanz macht mit – Leo Schmid
1927	Narr auf Bündner Wappentier	1980	Fasnachtsfiaber – Leo Schmid
1928	Neuer Umzug, altes Motto	1981	As hängt an diar – Leo Schmid
1929	Mond über Chur	1982	Narra Defilee – Leo Schmid
1930	Ausbrecherkönig Stoffel sucht das Weite	1983	Miar verlängeren – Leo Schmid
1931	Maskerade – P. Reinhardt	1984	Dr Sheriff-Stern – Leo Schmid
1932	-	1985	Schützenfest'85 in Chur – Leo Schmid
1933	Harlekin	1986	2000 Jahr Römisch Chur – Leo Schmid
1934	Steinbock im Churer Fasnachtstreiben	1987	Figugagl – Leo Schmid
1935	Neue Besen kehren besser	1988	Narren-Express – Leo Schmid
1936	Rathaus, Sportplatz unter einem Dach–Reinhardt	1989	Hasapfeffer – Leo Schmid
1937	Franken bleibt Franken – P. Held	1990	Baustellen-Chaos – Leo Schmid
1938	Städtische Verdienstmedaille	1991	Wiiber-Taxi – Leo Schmid
1939	Wehe, wenn der Churer Narr losgelassen	1992	Affen-Theater – Leo Schmid
1940-45	-	1993	Piar-Kriag – H.R. Giger
1946	Narr tritt aus der Weltkugel	1994	Brambrüeschbahn – Leo Schmid
1947	Churer Mäskali	1995	Bahn 2000 – Leo Schmid
1948	Pajass auf der Pirsch	1996	Kreisel-Gewirr – Leo Schmid
1949	-	1997	Quotidiana, eifach zum spüala – Leo Schmid
1950	Mäskali (WC-Papier gepresst)–Heini Busch	1998	Überwachig im Fontanapark – Leo Schmid
1951	-	1999	Casino Chur – Leo Schmid
1952	Obertor mit Maske – Otto Braschler	2000	Ds Jahr 2000 – Dea Murk
1953	-	2001	11000 Jahr Chur – Mike Wielath
1954	Leerer Beutel, grosse Sprünge – Otto Braschler	2002	„Coiro“ – Dea Murk
1955-57	-	2003	KEB – H.R. Giger
1958	Spottbillet zum Narren Festival	2004	„C“ Churer Narr – Andrea Caprez
1959	Steinbock unter der Brücke	2005	„H“ Hokuspokus – Andrea Caprez
1960	Steinbock (einmal mehr)	2006	„U“ Ursus (der Bär) – Andrea Caprez
1961-76	-	2007	„R“ Retrospektive - Andrea Caprez

## DIE HERSTELLUNG

Was früher in mühevollster Kleinarbeit von Statten ging, ist heutzutage eine „etwas“ weniger aufwendigere Angelegenheit.

1. Der Grafiker schickt seine Vorlage oder **Idee**, nach welcher das Festabzeichen gefertigt werden soll.
2. Grafiker und Designer legen **endgültige Form** und Motivgestaltung fest und arbeiten diese bis zur Reinzeichnung aus.
3. Nun ist die Reihe am Graveur und Mechaniker. Eventuell muss zuerst eine **Stanzform** angefertigt werden.
4. Anhand der ausgestanzten Form erstellt nun der Graveur den **Prägestempel**, das heisst, dass das Motiv in die gegebene Form eingepasst werden muss.
5. Der eigentliche **Prägevorgang** kann beginnen. Die vorgestanzten Teile werden eingelegt und mit relativ starkem Druck geprägt. Es findet eine Kaltumformung des Metalls statt.

Die Nachbearbeitung besteht aus folgenden Stufen: **Nachstanzen** der Teile, **entgraten**, **Befestigung anbringen** und **Galvanisieren**.

7. Die Farbgebung ist sehr individuell, sie besteht entweder aus: Emaillieren, **Einbrennlackieren**, Patinieren oder aus einer Kombination dieser Schritte.
8. Die Plakette wird nun verpackt und steht zum Versand bereit.